

## SICHERHEITSDATENBLATT

### ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

- 1.1. Produktidentifikator:  
Handelsname: **TEAK WONDER DRESSING & SEALER**  
Handelscode: **TWDS**
- 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:  
Dichtungsstoff für Teakholz für private Verwendung.  
NUR FÜR SPORTBOOTE.  
Verwendungen, von denen abgeraten wird:  
Nur die in den identifizierten Verwendungen aufgeführten Anwendungen sind zu empfehlen.
- 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:  
**Lieferant:**  
**BARKA LTD**  
Strada Padana Superiore,  
256/266 - 20090 Vimodrone - MI - ITALY  
Tel. (+39) 02 27408033  
Fax (+39) 02 2504072
- 1.3.1. Verantwortliche Person: Margherita Serena  
E-Mail: [info@barka.it](mailto:info@barka.it)
- 1.4. Notrufnummer: Giftnotruf Berlin +49 30 19240

### ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

- 2.1. Einstufung des Gemischs:  
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):  
Flammable Liquids 3 – H226  
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition 3 – H336  
Aspiration hazard 1 – H304  
  
Gefahrenhinweise - **H-Sätze:**  
**H226** – Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
**H304** – Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
**H336** – Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- 2.2. Kennzeichnungselemente:  
**Gefahrbestimmende Komponenten:**  
**Kohlenwasserstoffe, C9-11, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische, <2% Aromaten**



Gefahrenhinweise - **H-Sätze:**  
**H226** – Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
**H304** – Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
**H336** – Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Sicherheitshinweise - P-Sätze:****P101** – Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.**P102** – Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen**P103** – Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.**P210** – Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.**P271** – Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.**P301 + P310** – BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.**P331** – KEIN Erbrechen herbeiführen.**P370 + P378** – Bei Brand: CO<sub>2</sub> oder Löschpulver zum Löschen verwenden.**P405** – Unter Verschluss aufbewahren.**P501** - Inhalt/Behälter in Übereinstimmung gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften zuführen.**Sondervorschriften:**

PACK1 Mit kindergesicherten Verschlüssen auszustattende Verpackungen

PACK2 Mit einem tastbaren Gefahrenhinweis auszustattende Verpackungen

**2.3. Sonstige Angaben:**

Keine weitere spezifische Gefahren für den Menschen oder die Umwelt bekannt.

Das Produkt erfüllt die PBT- oder vPvB-Kriterien nicht.

**ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN****3.1. Stoffe:**

Nicht anwendbar.

**3.2. Gemische:**

Bezeichnung:	CAS Nr.	EU Nr.	REACH Reg. Nr.	Konz. (%)	Einstufung: 1272/2008/EG (CLP)		
					Gefahren - piktogramm	Gefahrenklasse	H-Sätze
<b>Kohlenwasserstoffe, C9-11, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische, &lt;2% Aromaten*</b>	-	919-857-5	01-21194632 58-33	80 - 90	GHS02 GHS07 GHS08 Gefahr	Flam. Liq. 3 Asp. Tox. 1 STOT SE 3	H226 H304 H336 EUH066

\*: Vom Hersteller klassifizierte Substanz oder Substanz, die keine obligatorische Klassifikation gemäß den EU-Richtlinien hat.

**Enthält auch:**

Bezeichnung:	CAS Nr.	EU Nr.	REACH Reg. Nr.	Konz.	Einstufung: 1272/2008/EG (CLP)		
					Gefahren - piktogramm	Gefahrenklasse	H-Sätze
<b>2-Methoxy-1-methylethyl acetate</b> Index number: 607-195-00-7	108-65-6	203-603-9	01-21194757 91-29	316 ppm	GHS02 Achtung	Flam. Liq. 3	H226
<b>2-Butoxyethanol; Butylglykolacetat</b> Index number: 607-038-00-2	112-07-2	203-933-3	01-21194751 12-47-XXXX	78 ppm	GHS07 Achtung	Acute Tox. 4 Acute Tox. 4	H332 H312
<b>Xylol</b> Index number: 601-022-00-9	1330-20-7	215-535-7	01-21194882 16-32	20 ppm	GHS02 GHS07 Achtung	Flam. Liq. 3 Acute Tox. 4 Acute Tox. 4 Skin Irrit. 2	H226 H332 H312 H315
<b>Ethylbenzol</b> Index number: 601-023-00-4	100-41-4	202-849-4	-	176 ppb	GHS02 GHS07 GHS08 Gefahr	Flam. Liq. 2 Acute Tox. 4 STOT RE 2 Asp. Tox. 1	H225 H332 H373 H304

Volltext der H-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:**

**NACH VERSCHLUCKEN:**

Maßnahmen:

- Kein Erbrechen herbeiführen.

**NACH EINATMEN:**

Maßnahmen:

- Das Opfer an die frische Luft bringen, ruhig und warm halten.

**NACH HAUTKONTAKT:**

Maßnahmen:

- Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.
- Körperteile, die sicher - oder wahrscheinlich - mit dem Produkt in Berührung gekommen sind, sofort mit reichlich Wasser und eventuell Seife abwaschen.
- Körper gründlich waschen (duschen oder baden).
- Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

**NACH AUGENKONTAKT:**

Maßnahmen:

- Bei Kontakt mit den Augen sofort mit Wasser bei geöffneten Augenlidern spülen inzwischen Augäpfel bewegen (mindestens 15 Minuten lang), dann einen Arzt konsultieren.

**4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**

Keine Angaben verfügbar.

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort ärztlichen Rat einholen (wenn möglich Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt zeigen).

Behandlung:

Keine

**ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG****5.1. Löschmittel:****5.1.1. Geeignete Löschmittel:**

Trockenes chemisches Pulver, Kohlendioxid.

**5.1.2. Ungeeignete Löschmittel:**

Kein spezifischer.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

Im Brandfall können dichter Rauch und andere Verbrennungsprodukte gebildet werden, das Einatmen der Verbrennungsprodukte kann zu schweren gesundheitlichen Schäden führen.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:**

Vollständige Schutzkleidung und unabhängiges Atemschutzgerät anlegen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Kontaminiertes Löschwasser darf nicht in Gewässer, in die Kanalisation gelangen.

Behälter aus der Gefahrzone entfernen, falls dies ohne Gefahr durchgeführt werden kann.

**ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG****6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:****6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal:**

Ungeschützte Personen fernhalten. An der Unfallstelle darf sich nur das ausgebildete, entsprechende Schutzausrüstung tragende Personal aufhalten, das die nötigen Vorsichtsmaßnahmen gut kennt.

**6.1.2. Ersthelfer:**

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Alle Zündquellen entfernen.

Personen in Sicherheit bringen.

Siehe Schutzmaßnahmen unter Abschnitt 7 und 8.

**6.2. Umweltgefahren:**

Das verschüttete Produkt und die Abfälle müssen nach den geltenden Umweltschutzbestimmungen behandelt werden. Das Produkt und die entstehende Abfälle nicht in die Abwasserkanäle/den Boden/das Oberflächen- oder Grundwasser gelangen lassen. Im Falle einer Umweltverschmutzung die zuständigen Behörden in Übereinstimmung mit dem geltenden Rechtsvorschriften sofort benachrichtigen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Das verschüttete Produkt mit nicht brennbarem Absorptionsmittel (absorbierendes Material, organisch, Sand), aufsammeln, dann in einen geeigneten, verschlossenen, ordnungsgemäß beschrifteten Behälter für chemischen Abfall zur Entsorgung füllen.

Benetzte Hautpartien mit reichlich Wasser abwaschen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte:**

Gegebenenfalls ist auf die Abschnitte 8 und 13 zu verweisen.

**ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG****7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

Die üblichen Hygienevorschriften beachten!  
 Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.  
 Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden  
 Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.  
 Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.  
 Während der Arbeit nicht essen oder trinken.  
 Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

Technische Maßnahmen:

Für ausreichende Belüftung sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Technische Maßnahmen, Lagerung:

Unter 20 ° C, in einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Vor Sonnenbestrahlung schützen.

Von Hitze, Funken, offene Flammen fernhalten.

Von Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.

Unverträgliche Materialien: keine Besonderen. Siehe auch Abschnitt 10.

Verpackungsmaterial: keine speziellen Vorschriften.

7.3. Spezifische Endanwendungen:

Keine speziellen Vorschriften.

**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN**

8.1. Zu überwachende Parameter:

Arbeitsplatzgrenzwerte:

**2-Methoxy-1-methylethylacetate** - CAS: 108-65-6

Arbeitsplatzgrenzwert (8h): 270 mg/m<sup>3</sup>, 50 ppm

Überschreitungsfaktor: 1(I)

**2-Butoxyethanol; Butylglykolacetat** - CAS: 112-07-2

Arbeitsplatzgrenzwert (8h): 130 mg/m<sup>3</sup>, 20 ppm

Überschreitungsfaktor: 4(II)

**Xylol** - CAS: 1330-20-7

Arbeitsplatzgrenzwert (8h): 440 mg/m<sup>3</sup>, 100 ppm

Überschreitungsfaktor: 2(II)

**Ethylbenzol** - CAS: 100-41-4

Arbeitsplatzgrenzwert (8h): 440 mg/m<sup>3</sup>, 100 ppm

Überschreitungsfaktor: 2(II)

**Biologische Grenzwerte (BGW)**

**Butylglykolacetat** - CAS: 112-07-2

Parameter: Butoxyessigsäure BGW: 100 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probenahmezeitpunkt: bei

Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten

Parameter: Butoxyessigsäure(nach Hydrolyse) BGW: 200 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probenahmezeitpunkt: bei

Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten

**Xylol** - CAS: 1330-20-7

Parameter: Xylol BGW: 1,5 mg/l Untersuchungsmaterial: Vollblut Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende

**Ethylbenzol** - CAS: 100-41-4

Parameter: Mandelsäure + Phenylglyoxylsäure BGW: 300 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probenahmezeitpunkt: Expositionsende, bzw. Schichtende

**DNEL Expositionsgrenzwerte**

**Kohlenwasserstoffe, C9-11, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische, <2% Aromaten**

Industriearbeiter: 208 mg/kg - Verbraucher: 125 mg/kg - Exposition: Menschlich, Dermal - Frequenz: Langfristig (wiederholt)

Industriearbeiter: 871 mg/kg - Verbraucher: 185 mg/kg - Exposition: Menschliche Einatmen - Frequenz: Langfristig (wiederholt)

Verbraucher: 125 mg/kg - Exposition: Menschlich, Oral - Frequenz: Langfristig (wiederholt)

**2-Methoxy-1-methylethylacetate - CAS: 108-65-6**

Industriearbeiter: 153.5 mg/kg  
 Verbraucher: 54.8 mg/kg  
 Exposition: Menschlich, Dermal - Frequenz: Langzeitige, systemische Effekte - Hinweise: Körpergewicht / Tag  
 Industriearbeiter: 275 mg/kg  
 Verbraucher: 33 mg/kg  
 Exposition: Menschliche Einatmen - Frequenz: Langzeitige, systemische Effekte  
 Verbraucher: 1.67 mg/kg  
 Exposition: Menschlich, Oral - Frequenz: Langzeitige, systemische Effekte - Hinweise: Körpergewicht / Tag

#### PNEC Expositionsgrenzwerte

2-Methoxy-1-methylethylacetate - CAS: 108-65-6  
 Süßwasser - Wert: 0.635 mg/l  
 Meerwasser - Wert: 0.0635 mg/l  
 Diskontinuierliche Verwendung/Freisetzung - Wert: 6.35 mg/l  
 Mikroorganismen in Abwasserbehandlungen - Wert: 100 mg/l  
 Süßwasser-Sediment - Wert: 3.29 mg/kg - Hinweise: Trockengewicht  
 Meerwasser-Sediment - Wert: 0.329 mg/kg - Hinweise: Trockengewicht  
 Boden (landwirtschaftliche) - Wert: 0.29 mg/kg - Hinweise: Trockengewicht

#### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Bei gefährlichen Stoffen ohne kontrollierter Konzentrationsgrenze ist der Arbeitgeber verpflichtet, das Ausmaß der Exposition auf dem niedrigsten Niveau zu halten, das durch verfügbare wissenschaftliche und technische Mittel erreicht werden kann und bei dem der Gefahrenstoff keine gesundheitsschädigende Wirkung auf die Arbeiter hat.

##### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

In Verfolgung der Arbeit ist eine richtige Voraussicht erforderlich, um die Verschütten auf Kleidung und Boden beziehungsweise den Kontakt mit Haut und Augen zu vermeiden.

##### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung:

1. Augen-/ Gesichtsschutz: bei normaler Verwendung nicht erforderlich. Immer gemäß den besten Arbeitserfahrungen arbeiten.
2. Hautschutz:
  - a. Handschutz: geeignete Schutzhandschuhe (EN 374). z.B. PVC, Neopren oder Gummi.
  - b. Sonstige Schutzmaßnahmen: Schutzkleidung tragen, die einen umfassenden Schutz auf der Haut sorgt. z.B. Baumwolle, Gummi, PVC oder Viton.
3. Atemschutz: entsprechendes Atemschutzgerät verwenden.
4. Thermische Gefahren: nicht bekannt.

##### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Keine speziellen Maßnahmen!

**Die Voraussetzungen unter Abschnitt 8 gelten nur unter normalen Bedingungen der Anwendung. Bei abweichenden Bedingungen, oder die Arbeit unter extremen Konditionen ausgeführt wird, ist es sinnvoll einen Experten zu konsultieren, und erst danach über die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen und weiteren Vorkehrungen zu entscheiden.**

### ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

Parameter	Testmethode	Bemerkungen:
1. <b>Aussehen:</b>	Flüssigkeit, mittlerer Viskosität; Farbe wie beschrieben	
2. <b>Geruch:</b>	Kohlenwasserstoff	
3. Geruchsschwelle:	keine Angaben	
4: pH-Wert:	keine Angaben	
5. Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	keine Angaben	
6. Siedebeginn und Siedebereich:	145 °C	
7. Flammpunkt:	35 °C	
8. Verdampfungsgeschwindigkeit:	keine Angaben	
9. Entzündbarkeit (Fest, Gas):	keine Angaben	
10. obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:	keine Angaben	
11. Dampfdruck:	keine Angaben	
12 Dampfichte:	3.5 – 3.7	
13. Relative Dichte:	7.8 – 8.0 g/ml	
14. Löslichkeit(en):	in Wasser: unlöslich, nicht mischbar	

15. Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	keine Angaben
16. Selbstentzündungstemperatur:	> 200 °C
17. Zersetzungstemperatur:	keine Angaben
18. Viskosität:	keine Angaben
19. Explosive Eigenschaften:	keine Angaben
20. Oxidierende Eigenschaften:	keine Angaben

9.2. Sonstige Angaben:

Keine Angaben verfügbar.

**ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**10.1. Reaktivität:

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.2. Chemische Stabilität:

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Kann bei einer Kontakt mit oxidierenden Mineralsäuren Feuer fangen.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen:

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

10.5. Unverträgliche Materialien:

Kontakt mit brennbaren Stoffen vermeiden. Das Produkt kann entzündet werden.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine.

**ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Akute Toxizität: nicht bekannt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: nicht bekannt.

Schwere Augenschädigung/-reizung: nicht bekannt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: nicht bekannt.

Keimzell-Mutagenität: nicht bekannt.

Karzinogenität: nicht bekannt.

Reproduktionstoxizität: nicht bekannt.

STOT - einmaliger Exposition: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: nicht bekannt.

Aspirationsgefahr: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

## 11.1.1. Bei registrierungspflichtigen Stoffen - Angaben auch kurze Zusammenfassungen:

Keine Angaben verfügbar.

## 11.1.2. Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen des Gemisches:

Akute Toxizität:

**Kohlenwasserstoffe, C9-11, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische, <2% Aromaten**LC50 - Weg: Einatmen - Spezies: Ratte > 4951 mg/m<sup>3</sup> - Dauer: 4h

LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte &gt; 15000 mg/kg

LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen &gt; 3160 mg/kg

**2-Methoxy-1-methylethylacetate - CAS: 108-65-6**

LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 8532 mg/kg

LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte &gt; 5000 mg/kg

LC50 - Weg: Inhalativ Dämpfe - Spezies Ratte &gt; 23.8 mg/l - Dauer: 6h

**2-Butoxyethanol; Butylglykolacetat - CAS: 112-07-2**

LD50 - Weg: Haut - Spezies: Ratte = 1580 mg/kg.

**Xylol - CAS: 1330-20-7**

LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 5000 mg/kg

**Ethylbenzol - CAS: 100-41-4**

Test: LD50 - Weg: Oral - Spezies: Ratte = 3500 mg/kg

Test: LD50 - Weg: Haut - Spezies: Kaninchen = 5000 mg/kg

Test: LCLO - Expositionsweg: Einatmen - Spezies: Ratte = 4000 ppm - Dauer: 4h

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

**2-Methoxy-1-methylethylacetate - CAS: 108-65-6**

Test: Hautreizend - Expositionsweg: Haut - Spezies: Kaninchen - negativ

**Ethylbenzol - CAS: 100-41-4**

Test: Hautreizend - Expositionsweg: Haut - Spezies: Kaninchen - negativ

Schwere Augenschädigung/-reizung:

**2-Methoxy-1-methylethylacetate - CAS: 108-65-6**

Test: Augenreizung - Spezies: Kaninchen - negativ



**Ethylbenzol - CAS: 100-41-4**

Test: Augenreizung - Spezies: Kaninchen negativ

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

**2-Methoxy-1-methylethylacetate - CAS: 108-65-6**

Test: Sensibilisierung der Haut - Expositionsweg: Haut - Spezies: Meerschweinchen Negativ - Hinweise: Test Magnusson/Kligman.

Keimzell-Mutagenität:

**2-Methoxy-1-methylethylacetate - CAS: 108-65-6**

Test: Mutagenität - negativ

Reproduktionstoxizität:

**Kohlenwasserstoffe, C9-11, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische, <2% Aromaten**NOAEL - Expositionsweg: Einatmen - Spezies: Ratte >= 5220 mg/m<sup>3</sup>

11.1.3. Prüfdaten über mögliche Expositionswege:

Verschlucken, Einatmen, Haut-und Augenkontakt.

11.1.4. Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar.

11.1.5. Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition:

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

11.1.6. Wechselwirkungen:

Keine Angaben verfügbar.

11.1.7. Fehlen spezifischer Daten:

Keine Angaben

11.1.8. Sonstige Angaben:

Keine Angaben verfügbar.

**ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**12.1. Toxizität

Bei Anwendung der GLP (Gute Labor Praxis) wird das Produkt nicht in die Umwelt freigesetzt.

Keine Angaben zum Produkt verfügbar.

Informationen über die Bestandteile:

Akute aquatische Toxizität:

**Kohlenwasserstoffe, C9-11, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische, <2% Aromaten**

EC50 - Spezies: Daphnia &gt; 1000 mg/l - Dauer: 24h

EC50 - Spezies: Algen &gt; 1000 mg/l - Dauer: 72 Std.

LC50 - Spezies: Fisch &gt; 1000 mg/l - Dauer: 24h

**2-Methoxy-1-methylethylacetate - CAS: 108-65-6**

LC50 - Spezies: Fisch &gt; 100 mg/l - Dauer: 96h - Hinweise: Methode: OECD Richtlinie 203

EC50 - Spezies: Daphnia &gt; 500 mg/l - Dauer: 48h - Hinweise: Spezies: Daphnia magna Methode: Dir. 67/548/EWG, All. V, C.2.

EC50r - Spezies: Algen &gt; 1000 mg/l - Dauer: 72h - Hinweise: Spezies: Pseudokirchneriella subcapitata. Methode: OECD 201.

**Ethylbenzol - CAS: 100-41-4**

LC50 - Spezies: Fisch = 4.2 mg/l - Dauer: 96h - Hinweise: Spezies: Oncorhynchus mykiss.

EC50 - Spezies: Daphnia = 1.8 mg/l - Dauer: 48h - Hinweise: Spezies: Daphnia magna

EC50r - Spezies: Algen = 4.6 mg/l - Dauer: 72h - Hinweise: Spezies: Pseudokirchneriella subcapitata.

Bakterientoxizität:

**2-Methoxy-1-methylethylacetate - CAS: 108-65-6**

EC20 - Spezies: BELEBTSCHLAMM &gt; 1000 mg/l - Dauer: 0.5h - Hinweise: Methode: OECD 209.

**Ethylbenzol - CAS: 100-41-4**

EC0 = 12 mg/l - Hinweise: Spezies: Pseudomonas putida

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:**2-Methoxy-1-methylethylacetate - CAS: 108-65-6**

Biologische Abbaubarkeit: Leicht biologisch abbaubar. - Test: N.A. - Dauer h: 8 Tage - %: 100 - Hinweise: Methode: OECD TG 302 B.

Biologische Abbaubarkeit: Leicht biologisch abbaubar. - Test: N.A. - Dauer h: 8 Tage - %: 90 - Hinweise: Methode: OECD TG 301 F.

**Ethylbenzol - CAS: 100-41-4**

Biologische Abbaubarkeit: Leicht biologisch abbaubar - Test: N.A. - Dauer h: 8 Tage - %: 70-80 - Hinweise: N.A.

12.3. Bioakkumulationspotenzial:

Keine Angaben verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

BARKA LTD

vPvB-Stoffe: Keine

PBT-Stoffe: Keine

- 12.6. Andere schädliche Wirkungen  
Keine Angaben verfügbar.

### ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung:  
Entsorgung gemäß den nationalen/örtlichen Vorschriften.
- 13.1.1. Verfahren für die Behandlung des Stoffs/ Gemischs  
Nach Möglichkeit wiederverwerten. Durch eine genehmigte Entsorgungsunternehmen unter kontrollierten Bedingungen verbrennen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.  
Europäischer Abfallkatalog:  
Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.
- 13.1.2. Verfahren für die Behandlung des kontaminierten Verpackungsmaterials  
Entsorgung gemäß den relevanten Vorschriften.
- 13.1.3. Physikalische/chemische Eigenschaften die möglichen Verfahren der Abfallbehandlung beeinflussen können:  
Keine Angaben verfügbar.
- 13.1.4. Entsorgung über das Abwasser:  
Keine Angaben verfügbar.
- 13.1.5. Besondere Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf empfohlene Abfallbehandlungslösungen:  
Keine Angaben verfügbar.

### ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

- 14.1. UN-Nummer:  
1263.
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung  
FARBE oder FARBZUBEHÖRSTOFFE
- 14.3. Transportgefahrenklassen:  
ADR-Klasse: 3  
ADR-Etikett: 3/30  
IATA-Klasse: 3  
IATA-Etikett: 3/30  
IMDG-Klasse: 3
- 14.4. Verpackungsgruppe:  
III
- 14.5. Umweltgefahren:  
Meeresschadstoff: Nein.
- 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:  
ADR-Tunnel Beschränkungen: D/E  
IATA-Passagierflugzeuge: 355  
IATA-Passagierflugzeuge: 366  
IMDG-EMS: F-E, S-E  
BEGRENZTE MENGE: 5 L
- 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:  
Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

- 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:  
VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

VERORDNUNG (EU) 2015/830 DER KOMMISSION vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)



VERORDNUNG (EG) Nr. 552/2009 DER KOMMISSION vom 22. Juni 2009 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) hinsichtlich Anhang XVII:

Beschränkungen für das Produkt: Beschränkung 3  
Beschränkung 40

Beschränkungen im Zusammenhang mit den Inhaltsstoffen : Beschränkung 28  
Beschränkung 29

Bestimmungen bezüglich auf Richtlinien 82/501/EG (Seveso), 96/82/EG (Seveso II):

Produkt gehört zur Kategorie: 6.

VOC (2004/42/EG) : N.A. g/l

Unterliegt nicht der Richtlinie 2004/42 / CE

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung: keine Informationen verfügbar.

#### ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Angaben für die überarbeiteten Sicherheitsdatenblätter: keine.

Abkürzungen:

DNEL: Derived no effect level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung). PNEC: Predicted no effect concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration). CMR-Eigenschaften: Karzinogenität, Mutagenität, Reproduktionstoxizität. PBT: Persistent, bioakkumulierbar und toxisch. vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar. n.d.: nicht definiert. n.a.: nicht anwendbar.

Quellen der wichtigsten Daten:

Sicherheitsdatenblatt des Herstellers (vom 16. 06. 2015., Version 7).

Methoden für die Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Flammable Liquids 3 – H226	Basierend auf Testverfahren (Testdaten)
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition 3 – H336	Basierend auf Berechnungsmethode
Aspiration hazard 1 – H304	Basierend auf Berechnungsmethode

Relevante H-Sätze (Nummer und vollständiger Text) aus Abschnitt 2 und 3:

**H225** – Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

**H226** – Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

**H304** – Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**H312** – Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

**H315** – Verursacht Hautreizungen.

**H319** – Verursacht schwere Augenreizung

**H332** – Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

**H336** – Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**H373** – Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition

**EUH066** -Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Schulungshinweise: Keine Angaben

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde auf der Basis von durch den Hersteller/Vertreiber gegebenen Informationen erstellt und entspricht den maßgeblichen Vorschriften.

Die Informationen, Daten und Empfehlungen, die hierin enthalten sind, stammen aus zuverlässigen Quellen, sind nach Treu und Glauben gegeben und werden zum Zeitpunkt der Ausführung für richtig und genau gehalten. Es kann jedoch keine Zusicherung über die Vollständigkeit der Informationen gegeben werden. Das Sicherheitsdatenblatt soll nur als Leitfaden für die Handhabung des Produkts dienen. Zur Verwendung und Benutzung des Produkts können andere Überlegungen auftreten oder notwendig sein.

Die Benutzer werden darauf hingewiesen, die Angemessenheit und die Anwendbarkeit der oben gegebenen Information für ihre besonderen Umstände und Zwecke abzuwägen und alle Risiken der Produktverwendung zu unterstellen. Der Verwender ist verpflichtet, alle geltenden rechtlichen Vorschriften zu befolgen, die sich auf die Handhabung dieses Produktes beziehen.